

Breuß-Dorn Newsletter * Juni 2016



NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß & Dorn

und alles für die Anwendungen nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-937195 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de

Telefax:: 07245-937194 Internet: www.breuss-dorn-shop.de



Breuß-Dorn NEWSLETTER Juni 2016

5281 Empfänger. Bei Ausdruck ca. 25 Seiten

Inhalt dieses Newsletters:

DORN-METHODE WANDELT SICH ZUR DORN-BEWEGUNG

PROGRAMMHEFT DORN-KONGRESS 2016 2. AUFLAGE

PRESSEMELDUNGEN NR. 10 DORN-KONGRESS 2016

HELFER/BEHANDLER DORN-KONGRESS 2016

MITHILFE SCHWEIZER DORN-KONGRESS 2016

BERICHT ZUM 3. FERIENSEMINAR IN DER TOSKANA

PHYSIOCOACH TAPING-SEMINARE

NEU IM PROGRAMM: ZIRBENHOLZKISSEN

IMPRESSUM/MEDIADATEN

DORN-METHODE WANDELT SICH ZUR DORN-BEWEGUNG

Offizielle Webseite und Informations-Plattform
für die:
DORN-bewegung.org
Deutsche Gesellschaft für die Dorn Bewegung e.V.

Dieter Dorn
Aug. 1938 - Jan. 2014

Die DORN-Methode wandelt sich zur DORN-Bewegung

Um 1975 fing der Landwirt aus dem Allgäu: Dieter Dorn an, Menschen, die auf seinen Hof kamen, "zu drücken". Er richtete ihnen mit seinen Händen das Becken die Wirbelsäule und die Gelenke und so konnten sie schmerzlos und glücklich seinen Hof verlassen. Ca. 1990 bekam dieses "Wirbeleindrücken" einen Namen: "Methode Dorn" oder

"DORN-Methode". Ein Name, mit dem wir die einmalige Leistung von Dieter Dorn ehren wollen. Inzwischen wurden ein paar tausend Menschen ausgebildet um DORN-Behandlungen oder DORN-Anwendungen erfolgreich zu geben. Ab 2014 erkannten wir, dass DORN viel mehr ist als nur eine Methode für Therapeuten, die in ihren Praxen neben vielen anderen Therapien auch DORN anbieten. DORN wird zur DORN-Bewegung für alle Menschen, die sich und ihre Mitmenschen von ihren Rücken- und Gelenksbeschwerden befreien können und dazu noch ohne Gefahren, nur mit den Händen und ohne Medikamente und Geräte. Mit "DORN" kann man niemanden einen Schaden machen! Außerdem ist und bleibt DORN eine völlig freie Methode, die allen Menschen gehört und die jeder anwenden darf. Bei der Gründungsversammlung zur "Deutsche Gesellschaft für die DORN-Bewegung e.V." am 27. 03. 2015 wurde eine Deklaration beschlossen:

Deklaration der DORN-Bewegung

Die DORN-Bewegung steht für die Arbeit von Dieter Dorn.

DORN ist eine Hilfe zur Selbsthilfe. Sie ist eine manuelle Berührungsform, die durch Bewegungen des Klienten und sanften, intuitiven Impuls-Berührungen des Anwenders/Heilers anstrebt Wirbel und Gelenke selbstregulierend zu ordnen. So wird der Klient sich seiner Energien besser gewahr und lernt mit Irritationen, auch der Nervenbahnen, umzugehen. Selbsthilfeübungen zur Gesundheitsförderung und als Hausmittel für Alltags-Schmerzen und Beschwerden sind eine wichtige Ressource, die in jeder Anwendung vermittelt wird. Der Klient wird dazu angehalten, sich auf den Weg zu seiner eigenen Gesundheit zu begeben.

Diese Deklaration ist die Grundlage der DORN-Anwendung für jeden der nach DORN behandelt.

Beim DORN-Treffen mit ca. 100 DORN-Ausbildern am 7./8. November 2014 in Lautrach wurde der "**Leitfaden der Anwender-Schritte festgelegt**":

1. Beinlänge

Die Beinlängenkontrolle geschieht in Rückenlage mit angehobenen Beinen über die Fersen. Ziel ist es mit geeigneten Übungen die gleiche Beinlänge zu erreichen. Dies geschieht an allen Gelenken durch eine natürliche, geführte Bewegung aus der abgewinkelten in die normale Position. Die Bewegung geschieht immer unter leichtem Berührungsimpuls ins Gelenk. Spüren und wahrnehmen wie der Körper sich reguliert.

2. Becken / Kreuzbein

Bei der natürlichen Bewegung des Beckens durch Beinschwingen unter einem sanften Impuls reguliert sich das Becken in seine natürliche Ordnung. Weitere Impulse werden an das Kreuzbein in die gefühlten Stellen gegeben um es in die Mitte zu begleiten.

3. Lendenwirbel - / Brustwirbelsäule

Mit den Händen wird fühlend, spürend an der Wirbelsäule und den Gelenken des Oberkörpers weitergearbeitet. An den Stellen an denen Veränderungen wahrgenommen werden, wird ein sanfter Impuls gegeben. Der Klient pendelt dabei mit einem Bein oder den Armen und bewegt sich zum Anwender hin, der ihm den Halt gibt.

4. Halswirbel

Mit den Händen wird fühlend, spürend an der Halswirbelsäule weiter gearbeitet. An den Stellen an denen Veränderungen wahrgenommen werden, wird ein sanfter Impuls gegeben. Der Klient bewegt dabei seinen Kopf hin und her und neigt ihn auf die Seite an der gemeinsam gearbeitet wird. Die Hände oder der Unterarm geben dabei dem Kopf den Halt damit eine Selbstregulation geschehen kann. Bei der Impulsgebung am Atlas bewegt sich der Kopf des Klienten auch in einer Nickbewegung, beim Kiefergelenk wird der Mund auf und zu gemacht.

5. Selbsthilfe-Übungen

Aus der gemeinsamen Impulsgebung zur Selbstregulierung ergeben sich automatisch die einzelnen Selbsthilfeübungen an allen Teilen des Bewegungsapparates. Diese Übungen stabilisieren den Erfolg des Dornens.



Helmuth Koch, Heilpraktiker

1. Vorsitzender der DORN-Bewegung und Organisationsleiter des DORN-Kongresses

Kirchstr. 9

79801 Hohentengen

Tel. 07742/978 00 28

Fax 07742/978 00 31

E-Mail: info@dornmethode.com

www.dornmethode.com

Die Beitrittserklärung zur DORN-Bewegung finden Sie PDF direkt hier herunterladen und ausdrucken:
[aktualisierte Beitrittserklärung zum Verein "Deutsche Gesellschaft für die DORN-Bewegung" e.V. 2015](#)

Die Deklaration der DORN-Bewegung können Sie sich direkt herunterladen und Ausdrucken:
[Deklaration der Dorn-Bewegung](#)

Weitere Informationen und die aktuellen Entwicklungen der DORN-Bewegung finden Sie auf der Seite:
www.dorn-bewegung.org

PROGRAMMHEFT DORN-KONGRESS 2016 2. AUFLAGE



Programmheft DORN-Kongress 2016 2. Auflage

Die 10.000 Programmhefte der ersten Auflage ist im April und Mai an Referenten, Ausbilder, Aussteller und weitere Multiplikatoren verschickt worden.

Die 2. aktualisierte Auflage des DORN-Kongress Programmheftes ist im Juni in Druck gegangen und wird an Dorninteressierte, Schmerz-Betroffene, Therapeuten, Ärzte, Heilpraktiker und Gesundheitsberater, etc. verschickt.

Neu, bzw. aktualisiert finden in der 2. Auflage:

- kleinere Aktualisierungen beim Vortrags- und Workshopprogramm
- Aktualisierung der Aussteller
- kleiner Korrekturen von Rechtschreibung, Grammatik und Satzbau
- Aktualisierung von Bildern und Grafiken



Zum Betrachten wird der Adobe Reader benötigt.

Falls Sie nicht über den Adobe Reader verfügen, können Sie das Programm Adobe Reader auf www.adobe.com/de herunterladen.



Sie möchten gerne das gedruckte Heft?

Sie erhalten Ihr persönliches Exemplar des Programmheftes, oder auch gerne mehrere Exemplare zum Verteilen, kostenfrei bei Ihren Ansprechpartnern:

Gesund Media

Isarstraße 1a

83026 Rosenheim

Tel.: +49 (0)80 31 - 809 38 33

messe@gesund-media.de

www.gesund-media.de

Für Werbemittel und weitere Infos zum Kartenvorverkauf wenden Sie sich bitte auch an den:

Kartenvorverkauf DORN-Kongress

Michael Rau

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

Römerstr. 56

76448 Durmersheim

Tel.: +49-(0)7245-937195

Fax: +49-(0)7245-937194

Mail: karten@dorn-kongress.de

www.dorn-kongress.de/karten

Senden Sie uns einfach eine formlose E-Mail. Sie bekommen dann Ihr persönliches Exemplar des Programmheftes, oder auch mehrere Exemplare zum Verteilen kostenfrei zugesendet.

Das Programmheft können Sie auch als pdf-File auf der Seite des Dorn-Kongresses runterladen, oder als direkt-downloadlink von unserem Server:



[download Programmheft](#) (1.44 MB)

weitere Informationen finden Sie auf der Seite: www.dorn-kongress.de

Das neue Fachbuch:

Michael Rau
"Die Breuß-Massage"



- **Schmerzloses Einrichten der Wirbelsäule und Massage für Wirbelsäulen und Bandscheibenschäden nach Rudolf Breuß.**
- **Mit der Originalanleitung von Rudolf Breuß und Praxistipps aus der Erfahrung mit anschaulicher Darstellung.**
- **Mit Begleit-DVD inklusive Demonstrationsvideo und den historischen Originalaufnahmen im Hause Rudolf Breuß.**
- **Mit Schritt für Schritt Anleitung.**

**70 Seiten, Softcover, mit Begleit-DVD
Format DIN A5 hoch (210 x 148 mm)
24,80 EUR [D]**

[-> Produktlink direkt zum Shop](#)

PRESSEMELDUNGEN NR. 10 DORN-KONGRESS 2016



DORN - die sanfte Anwendung

Nach den großen Erfolgen der letzten Kongresse findet heuer der 11. DORN-Kongress am 15. und 16. Oktober 2016 in der Stadthalle Memmingen statt. Anmeldungen für Workshops oder Aussteller sind noch möglich.

Was ist der DORN-Kongress? Eine Veranstaltung zum Lernen, Weiterbilden und Kontakte knüpfen. Die Methode DORN steht im Zentrum, ein nicht heilkundliches Verfahren und eine Selbsthilfe-Methode, zur Linderung von Beschwerden, die von der Wirbelsäule ausgehen. DORN-Anwendern wird auch wieder die Möglichkeit geboten, sich untereinander auszutauschen und das Verfahren gemeinsam weiterzuentwickeln. Denn es kann von jedermann angewandt werden. Darum ist der Kongress auch keinesfalls nur für geübte Anwender und Therapeuten gedacht – nein jeder ist eingeladen.

Am Samstag, 15. Oktober, können Laien sogar in fünf hintereinander folgenden Workshops die DORN-Anwendung komplett erlernen. Laut Veranstalter reichen die Kenntnisse, die an einem Tag erworben werden in jedem Fall schon aus, um sich selbst und den Angehörigen bei Problemen Abhilfe zu verschaffen.

Sichern Sie sich jetzt Ihre Workshop-Plätze, denn die Teilnehmerzahlen sind beschränkt: www.dorn-kongress.de/workshops-2016

Wie immer wurde ein interessantes und lehrreiches Vortrags- und Workshopprogramm zusammengestellt – denn wer kann die Methode besser verbreiten als Menschen, die DORN und auch andere Therapien in Verbindung mit DORN täglich anwenden und viele praktische Erfahrungen mitbringen. Alle Vorträge und Workshops unter www.dorn-kongress.de

Auch die große Ausstellung, die von jedem Besucher kostenfrei besucht werden kann, ist wieder einmal sehr vielversprechend. Freuen Sie sich auf viele Produkte rund um die Themenbereiche Rücken, Gesundheit und natürlich DORN. Sie alle sind herzlich eingeladen!

Sie haben selbst ein Business oder Produkte rund um das Thema Gesundheit oder sogar DORN? Dann informieren Sie sich – es sind noch wenige Ausstellerflächen zu vergeben. Infos und Anmeldung anfordern per Mail: messe@gesundmedia.de

die Pressemeldungen zum DORN-Kongress 2016 finden Sie auch unter:

<http://dorn-kongress.de/pressemeldungen-2016>

weitere Informationen finden Sie auf der Seite: www.dorn-kongress.de

HELFER/BEHANDLER DORN-KONGRESS 2016



Aufruf zur Mithilfe beim 11. DORN-Kongress in Memmingen

- * Erfahrene Dorn-Ausbilder/-Therapeuten/-Anwender für die DEMO-Behandlungen
- * Volunteers zu Workshops, Vorträgen und für den Auf- und Abbau

Liebe DORN-Interessierte!

Liebe DORN-Anwender/Innen,

DORN-Therapeuten/Innen und DORN-Ausbilder/Innen!

Schon bald ist es soweit, dass sich die Türen für den 11. DORN-Kongress in Memmingen "öffnen" werden und wir freuen auf die zahlreichen Besucher

und auf die Mithilfe vieler Helfer !

Das Programm für die Vorträge und die Workshops steht nun fest und die eingeladenen Referenten sind bereits kontaktiert worden über die letzten Anpassungen im Kongress-Programm. Das aktuelle Programm kann unter www.dorn-kongress.de nachgelesen werden.

Dank der Mithilfe von freiwilligen Helfern für den Auf- und Abbau, am Info-Stand, bei Einlasskontrollen zu Vorträgen und Workshops und den Helfern zu den DEMO-Behandlungen, war es möglich so großartige Dorn-Kongresse, wie in den letzten Jahren den Besuchern zu präsentieren.



Helfer-Team 2013

Auch in diesem Jahr, benötigen wir noch Erfahrene Dorn-Ausbilder/-Therapeuten/-Anwender und viele DORN-kundige Helfer.

Somit sind immer noch einige Plätze für einen guten und reibungslosen Ablauf mit Helfern zu besetzen.



Behandlungsdemonstration 2013

Wir wollen bei jeder Veranstaltung genügend Kongress-Helfer vor Ort haben, sodass den Besuchern - allen und vor allem den neuen Besuchern ein wirklich großartiger Kongress geboten werden kann.

Ob dies nun bei der Eingangskontrolle ist, bei den Workshops-Räumen, am Info-Stand oder in unserer Kinderecke - es sollen möglichst viele mithelfen können um ein gutes Gelingen zu garantieren. Wie in früheren Jahren erhalten alle Helfer freien Eintritt für beide Tage und gratis ein Kongress-Polo-Shirt. Die Vorträge sind für "alle" Helfer offen oder kostenlos und bei den Workshops ist es so geregelt, dass die jeweiligen Helfer vor Ort die betreuten Workshops mithören können.

Auch für den Auf- und Abbau, für die logistische Kontrolle im Bereich der Ausstellungsräume werden noch helfende Hände gebraucht und über verbindliche Anmeldungen sind wir dankbar.

Die Anmeldungen der Helfer werden durch das Kongress-Büro der Gesund-Media logistisch erfasst und koordiniert:



Gesund Media

Ansprechpartnerin: Martina Vogel

Isarstraße 1a

83026 Rosenheim

Tel.: +49 80 31 - 809 33 63

messe.gesundmedia@gmx.de

www.gesund-media.de

Die Anmeldungen der Behandler werden durch Silke Dorn-Olbrich, Mitglied des DORN-Kongress Orga-Teams, entgegen genommen und koordiniert.

Bitte melde Dich per Mail an bei: dorn-olbrich@t-online.de

Anmeldungen bei:



Silke Regina Dorn-Olbrich

Bgm-Dorn-Str. 5

87742 Dirlewang

Tel. 0173/9946712

Fax. 07531/28 29 729

E-Mail: dorn-olbrich@t-online.de

Dieser 11. DORN-Kongress soll für alle Besucher, für alle Helfer und Referenten ein unvergessliches Erlebnis sein und es erfüllt uns mit Stolz wieder in Memmingen diesen Kongress durchführen zu können.

Bitte melde Dich frühzeitig zu den Workshops an und tätige auch die Reservation rechtzeitig für die Eintrittskarten von Deinen Angehörigen, Deinen Freunden und Bekannten und natürlich für Dich selbst.

Auf der Seite des Kartenvorverkaufs des DORN-Kongresses findest Du alles für Deine/Eure Anmeldung:
<http://kartenvorverkauf.dorn-kongress.de/>

Mit freundlichem Gruß Helmuth Koch,
Silke Dorn, Michael Rau, Erhard Seiler und die "Gesund Media GmbH"

weitere Informationen finden Sie auf der Seite: www.dorn-kongress.de

Anzeige

Gebäudereinigung Ott
Wir zaubern für Sie



- **Glas, Schaufenster- & Fassadenreinigung**
- **Büro- & Praxisreinigung**
- **Reinigung von Einkaufsmärkten & Gastronomieobjekten**
- **Teppich & Polstereinigung**
- **Bauschlußreinigung**
- **Treppenhausreinigung**
- **Grünanlagenpflege & Winterdienst**

Ihr zuverlässiger Partner in Nordbaden und der Südpfalz

www.zauberhaft-sauber.de

Tel: 0176/49941290

MITHILFE SCHWEIZER DORN-KONGRESS 2016



4. Schweizer DORN-Kongress

8./9. Oktober 2016

4543 Deitingen SO



1. Schweizer Rückentage

8./9. Oktober 2016

4543 Deitingen SO



DORN-Verband Schweiz



ICH MELDE MICH ZUR MITHILFE AM KONGRESS AN:

Home	Vorname *	<input type="text"/>
Die DORN-Therapie	Name *	<input type="text"/>
Mitglieder	PLZ / Ort *	<input type="text"/>
Weiterbildung	E-Mail *	<input type="text"/>
Organisation	Handy-Nummer *	<input type="text"/>
Petition	Mein Einsatz:	<input type="checkbox"/> Aufbau, Donnerstag 6.10. <input type="checkbox"/> Aufbau, Freitag 7.10. <input type="checkbox"/> Helfer, Samstag 8.10. <input type="checkbox"/> Helfer, Sonntag, 9.10. <input type="checkbox"/> Restaurant, Samstag 8.10. <input type="checkbox"/> Restaurant, Sonntag 9.10. <input type="checkbox"/> Behandler, Samstag 8.10. <input type="checkbox"/> Behandler, Sonntag 9.10. <input type="checkbox"/> Chauffeur Shuttle-Bus, Samstag 8.10. <input type="checkbox"/> Chauffeur Shuttle-Bus, Samstag 9.10. <input type="checkbox"/> Abbau, Montag 10.10.
Praxis-Prospekte	Helfer braucht es für die Kasse und Eingangskontrollen	<input type="checkbox"/> Ich bin mehrtätig im Einsatz, habe einen langen Anfahrtsweg, wünsche Zimmer/Frühstück
DVD		<input type="radio"/> S <input type="radio"/> M <input type="radio"/> L <input type="radio"/> XL <input checked="" type="radio"/> wünsche kein Poloshirt
Download	Zimmer/Frühstück	
Kontakt	Größe des gewünschten Poloshirts für mich:	
Kongress 2016	Bemerkung:	<input type="text"/>
Anmeldung Mitglied		
Anmeldung Prüfung		
Mithilfe Kongress		

ABSENDEN

Füllen Sie bitte das Formular direkt aus auf der Seite: [Mithilfe beim Schweizer Dorn-Kongress 2016](#)

BERICHT ZUM 3. FERIENSEMINAR IN DER TOSKANA

Bericht über das dritte Ferien-Seminar "Dorn-Breuss-Energie"

mit Helmuth Koch und Cornelia Rey in der Maremma, auf der Tenuta Aia Vecchia, in der südlichen Toscana in Meeresnähe.

" Inmitten von hunderten Olivenbäumen und alten Korkeichen, eine ganze Woche lang in freier Natur "Dorn" erlernen, üben, vertiefen und in Bewegung bleiben mit Gymnastik, den Dorn-Selbsthilfe- und spezifischen Atem-Übungen, bei sanfter Meeresbrise und immer an frischer Luft und Sonnenschein.

" Zur Erlernung und Weiterbildung von Dorn und Breuss, in Grundtechnik, Aufbau und Vertiefung, in Theorie, Erfahrungsaustausch und in praktischem Tun, traf sich am 5. Mai 2016, an Auffahrt, die neue Gruppe der Seminarteilnehmer zu einem Intensivkurs in Ferienatmosphäre.



Aus Italien kamen vier Teilnehmer angereist, zwei aus Meran, Ursula und Valentina und ein Ehepaar aus Umbrien, Tiziana und Lorenzo. Drei Teilnehmer stammen aus Deutschland und sind weit angereist. Aus der Türkei kam Sibel per Flugzeug nach Zürich und startete mit Thomas, von Heidelberg kommend, die Anreise in die Toscana in einem 9-Sitzer Klein-Bus mit uns von Hohentengen aus. Uli wählte die Reiseroute über Pisa per Flugzeug und dann ging es weiter per Bahn und 'Home'-Taxi bis auf die Tenuta. Ein europäischer Mix und alle mit Vorkenntnissen zur Dorn-Methode und echtem Interesse an wirklicher Gesundheit und in Liebe zur Natur.

Für Helmuth war es eine große Freude eine ganze Woche lang in freier Natur arbeiten zu können und Dorn in einer Gruppe zu schulen, welche Dorn nicht nur bejaht, sondern eigene Erfolge zu Dorn mitbringen konnten. Es zeigte sich schnell, dass es von den Seminarteilnehmern erwünscht war, dass er sein praktisches Wissen zu Dorn mit uns allen teilt und praxisnah schult. Dorn, in korrekter Ausführung, bewegt sich immer in Richtung Schmerzfreiheit für das Körperempfinden. Ein guter Ansatz um eine lehrreiche Zeit und in der Idylle der Tenuta erleben zu können. Die Tage waren von Humor und geprägt und so war es ein Leichtes, sich vom Alltagsstress erholen zu können. Verwöhnt wurden wir kulinarisch von der italienischen Küche der Region. Es war für alle Teilnehmer ein Privileg dabei sein zu können und freundschaftliche Kontakte zu knüpfen.

In einer elektrosmogfreien Umgebung sich heutzutage aufhalten zu können ist rar zu nennen und zusätzlich von gesunden Olivenbäumen und naturbelassenen Korkeichenwäldern eingerahmt zu werden, ist einem Paradies gleichkommend und Erholung pur. Vom lebendigen Gesang der Vögel wurden wir täglich geweckt und in musikalische Schwingungsmelodien eingehüllt. Dies ist einem homöopathischen Impuls der Mutter-Natur vergleichbar und im Resonanzprinzip mit dem Luftelement, wird dies sicherlich eine positive Wirkung auf den Körper zeigen. Vergleichbar mit einem Symphoniekonzert der Natur für Körper; Geist und Seele.



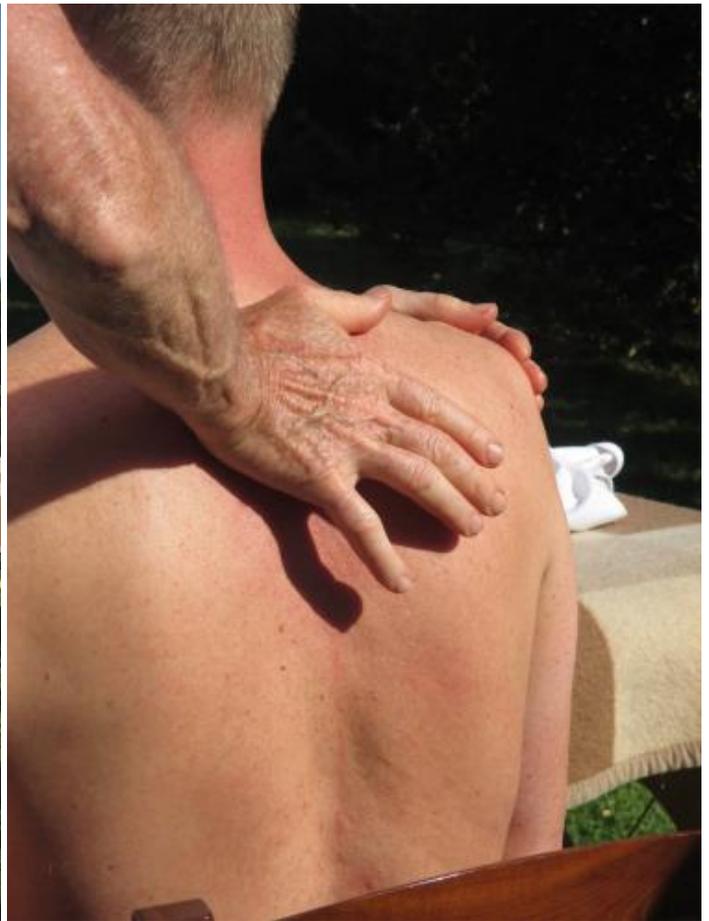
Nebst dem Lehrgang gab es die Zielsetzung unsere Körper wirklich ausbalancieren zu können und die Wirbelsäulen im praktischen Tun nach Dorn zu begradigen und die Gelenke auszurichten. Draußen am Pool und im Taunassen Gras in der Morgensonne wurden die Gymnastikübungen ausgeführt und spezifische Atem- und Augen-Übungen trainiert. Hierbei kann von wirklicher und echter Prävention als ein Resultat gesprochen werden.

Gemeinsam Lernen, Wissen teilen und sich gegenseitig unterstützen in der Erarbeitung und Anwendung von Dorn, in der Perfektionierung der Breuss-Massage mit Heilmagnetismus und mit dem neuen Spektrum zu Energie und Lebenskraft machen nicht nur Freude, sondern bildeten die Höhepunkte in diesem Intensivseminar und dienen zur Weiterbildung jedes Einzelnen.

In Verantwortlichkeit zu eigener Gesundheit und in Zusammenarbeit mit dem eigenen Körper - sich in Resonanz bringen zu wollen - wird in einer neuen Methodik, einer Anwendertechnik geschult und welche als "Körperschaukel" bezeichnet wird. Diese Funktionsweise oder praktische Umsetzung wurde von Helmuth erprobt und verfeinert und in intuitiver Kommunikation zum einen Körperwesen über die Jahre weiterentwickelt. Diese Technik ist sehr hilfreich im Alltag und hilft in Fragen zum eigenem Körperempfinden im "Jetzt" zu sein und zu eigenem körperlichen Wohlbefinden.

Es erweist sich als sehr nützlich, wenn der Körper sich fit und vital fühlt und mit idealer Ernährungsweise noch optimiert werden kann, und dann werden Worte der alten Meister wie z.B. von Hippokrates "Lass die Nahrung dein Heilmittel sein" wieder real werden und bekommen einen neuen Stellenwert. Elan und wirkliche Vitalität zur eigenen Lebenskraft ist das Fazit.

Unabhängig zu sein von medizinischen Hilfsmitteln und Apparaten ist bereits mit "Dorn" gegeben und nun mit einem zusätzliches Tool, mit dem Wissen um "seinen Körperfreund", wird der Lebensalltag leichter sich gestalten können. Dysbalancen und Mängel im Stoffwechselsystem, Defizite zu Mineralstoffen und Spurenelementen im Körper in Erfahrung zu bringen macht frei und unabhängig und ist in der modernen Zeit mit nur ansteigenden Gesundheitskosten ein wirklicher Segen und eine Alternative zu Medikamenten und dient der Prävention zu. Die Erfahrung zeigt, dass die Stoffwechselprozesse des Körpers durch eine richtig ausgeführte Behandlung nach Dorn wesentlich unterstützt werden und Synergieeffekte die Selbstheilungskräfte aktivieren. Für Helmuth ist es wichtig und es ist ihm als Lehrer ein großes Anliegen, dass ein Körper sich in seiner Umgebung optimal und gut fühlen kann und dass die Lebenskraft nicht durch äußere Faktoren reduziert wird. So hat er im Sammeln von Testergebnissen zu Belastungen und welche auf den eigenen Körper wirken, viele Fremdeinflüsse in Erfahrung gebracht und schult heute seines Wissen in Bezug zu Störfaktoren wie z.B. zu Wasseradern und ähnlichen Belastungen und welche von Radiästheten, Geobiologen und Elektroingenieuren gemessen werden. Ebenso ist heutzutage der Faktor technischer Strahlung zu Elektrosmog, WLAN-Systemen und das Netz der Antennenmasten zu benennen. All diese Einwirkung von außen auf den Körper nagen an der Lebenskraft jedes Einzelnen. Helmuth Koch ist zur Erkenntnis gekommen, dass wir uns selten bewusst sind, dass jeder Atemzug nährende Kraft der Natur für unseren Körper ist und es daher besonders wichtig ist, dass wir eine möglichst reine und vollkommene Atmosphäre für uns erhalten sollen. Mit dem Wissen um Energieerhöhung von Räumen, Orten, Nahrungsmitteln und Trinkwasser können wir sogar die Parameter unserer eigenen Umgebung gestalten und Wohlfühloasen generieren. Bewegung; Rhythmus, Atmung und der lebensstärkende Sauerstoff sind die Quellen unserer Lebenskraft. Bekannt unter diversen Namensgebungen wie Prana, Chi, Od, Äther, Orgon oder Ching. In der Broschüre Die Lebenskraft | Du und dein Körper sind Zwei (Schmerz verstehen - Schmerz vermeiden - Schmerz auflösen/ Helmuth Koch/ Ausgabe 2012) hat er viele dieser Themen in leichtverständlichen Worten und mit Erläuterungen aufgezeigt. Er spricht darüber wie eine Erhöhung der Schwingung empor gehoben werden kann und in der Einheit nach "Bovis" (bzw. 6500 Ängström) ausgedrückt oder anhand eines Biometers mit der Skala Bovis veranschaulicht und qualifiziert werden kann. So war auch in dieser Seminarwoche ein ganzer Tag für die Thematik zu Lebenskraft und Lebensenergie gewidmet und die dazu benötigte Theorie geschult worden. Praktisch wurde dann gearbeitet und auf dem Grundstück der Tenuta nach Wasseradern gesucht, Benkerstreifen, Erdbruchzonen und das Globalnetzgitter erspürt und mit diversen Hilfsmittel zur Findung und Messung getestet.



Eigentlich funktionieren alle Techniken, ob dies nun eine Rute oder ein Tensor zu Findung einer Wasserader ist gleich und zwar anhand des körpereigenen Muskelsystems. Der Körper kann kleinste Schwingungsunterschiede wahrnehmen und drückt diese Differenz über die Spannung im eigenen Muskelsystem aus und zeigt diese Differenz über ein Hilfsmittel oder Werkzeug an. Dazu benötigt man eine gute theoretische Einführung. Hinweise zur Ethik wie mit solcherart Tools umzugehen ist und dann folgt praktisches Üben, Üben und eigene Erfahrungswerte sammeln. In der Broschüre "Die Lebenskraft testen und steigern" erklärt Helmuth Koch dies in den nachfolgenden Worten wie folgt: "Auch in der Natur finden wir Plätze von unterschiedlicher Energie, bzw. Schwingung. Für unseren Körper und uns selbst ist es eindeutig so, dass wir uns wohler, gesünder, vitaler, froher, ausgeglichener, stärker und einfach besser fühlen, wenn wir uns in Räumen oder Plätzen hoher Energie oder Schwingung aufhalten. Auch unsere Nahrung, Getränke und Genussmittel sollten eine möglichst hohe Energie bzw. Schwingung haben. Unser Körper weiß das alles, wir müssen ihn nur fragen".

Analog ist es mit der Schmerzempfindung und welche ebenso als "Sprache des Körpers" zu verstehen ist. Hierbei gilt, dass die Thematik Schmerz oder die Sensorik dazu so lange akut ist, wie der Körper sich in Dysbalance befindet, oder nach "Dorn" ausgedrückt, es dauert solange an bis der Körper aufgerichtet und ins Lot gebracht wird. Demnach eine derartige Fehlhaltung korrigiert oder verschobene Wirbel und Gelenke zurück in die Ordnung geführt werden. Oft verhelfen sogenannte Zufälle auf Dorn aufmerksam gemacht worden zu sein. Viele erzählen von langen Umwegen, einer Odyssee gleich, auf der Suche nach Hilfe zu Schmerzfreiheit und ebenso, dass bei alternativen medizinischen Heilverfahren und regelmäßigen Behandlungen wie z.B. in der Chiropraktik, Osteopathie, der Traditionellen Chinesischen Medizin (TMC) keine langanhaltenden Genesungsmomente gegeben sind. Oft war der Erfolg war bei Dorn gefunden worden und in der Erkenntnis den Körper wiederum mobil oder in Bewegung zu bringen. Einfach, leicht verständlich und für Jedermann nachvollziehbar ist Dorn für den Laien, sowie für medizinisches Fachpersonal eine wertvolle Hilfe zur Selbsthilfe geworden und es ist immer noch der Traum vieler Dorn`ler dass die geniale Methodik Dorn sich über die ganze Welt verbreiten solle und der Menschheit zu Glück und Segen in guter Gesundheit und Vitalität verhilft.



Die Seminarteilnehmer bildeten eine Harmonische Gruppe anhand der guten Vorkenntnisse zu Dorn. Somit war der Unterrichtsstoff von Anfang an auf einem hohen Niveau festgesetzt. Die große praktische Erfahrung von Helmuth Koch konnte in der Schulung und in der Anwendung aller Handgriffe zu Dorn einfließen und so wunderte es nicht, dass die Seminarteilnehmer mit vielen Fragen aktiv teilnahmen und das Wissen um Dorn geteilt werden konnte. Für einen Lehrer gibt es nichts Besseres, als wenn die Schüler den Lehrer fordern und nach Mehr und Höherem streben wollen und dadurch den Lehrer in seinem Tun herausfordern. Genesung ist nicht möglich ohne eigenes Mitwirken und so liegt vieles beim Patienten inwieweit eine Schmerzfreiheit erreicht werden kann. Ein Sprichwort der Dorn'ler lautet: "Wunder dauern etwas länger". Mit den Erkenntnissen zu Dorn können die wirklichen Bedürfnisse eines Körpers wiederum wahrgenommen werden und in den Mittelpunkt gestellt werden. Eine gute Synergie von Bewegung und frei von Bewegungseinschränkungen zur Statik des Körpers verhilft zu einem langen und glücklichen und gesunden Leben.

Dass dies in einem Ferienseminar mit delikatem Essen, viel frischer Luft und Bewegung eine gute Voraussetzung ist und zudem die Tage mit viel Humor und Freude bereichert sind, gefällt dem Körper oder Körperwesen gut und bildet eine neue Form des "Seins". Die Zellen des Körpers werden ähnlich dem Wirkungs-Prinzip eines Zappers harmonisiert und gleichgerichtet oder in Einheit gebracht.

Auf der Tenuta sind viele Faktoren zu gutem Wohlfühl gegeben. Der hohe Anteil der Naturkräfte in einem intakten Olivenhain und das Teamwork der Arbeiter und Olivenpflücker bilden ein ideale Basis hochwertiges Olivenöl produzieren zu können und dem Land wird durch diese Mithilfe viel Gutes getan und ein Beitrag geleistet zur Genesung der Erde.

An einem Tag in der Woche wird ein Ausflug in die Umgebung geplant. Es geht ans Meer oder in die nahen Wälder der Korkeichen und zu Besichtigungen in die rustikalen Dörfer der Toscana in der Maremma. Das Wasserholen bei der Quelle im Wald und verbunden mit einer Wanderung zur Festung oberhalb von Sassofortino waren in diesem Jahr zusätzliche Programmpunkte.

Werte wie Kameradschaft, Gemeinsames Tun, Freundlichkeit und Wissen zu teilen bereicherten die Erfahrungen dieser Woche. Interessanterweise blieb die Gruppe auch in den Pausenzeiten zusammen und wir genossen in lustigem Beisammensein nach dem Abendessen auch die Zusatzprogramme von Abendveranstaltungen. Uli teilte mit uns die Erfahrung einer viermonatigen Pilgerreise auf dem Jakobsweg an den Zielort in Spanien und wo er DORN und Massageanwendungen unterwegs als Hilfe für andere Pilger anbot. Sandro teilte mit uns sein Wissen zum Erdelement, zur Landwirtschaft und Olivenproduktion und wie man damit umgehen sollte und die Böden wiederum fruchtbar gemacht werden können. Lehrreich waren auch die Pausengespräche oder die Diskussionen beim gemeinsamen Essen, beim Frühstück oder tagsüber und wobei die Themen immer einen "gesundheitlichen" Touch verliehen bekamen. Die Witze von Helmuth und sein Humor lockerten die Stimmung zusätzlich und gaben der Woche eine unvergessliche Note. So viel Zeit mit ihm verbringen zu dürfen und von seinem tiefen Wissen zu profitieren war und ist ein wirkliches Highlight und wird die Zukunft der Seminarteilnehmer noch auch auf lange Sicht prägen. Ein Dankeschön gilt auch den Gastgebern Jacqueline und Sandro und den zwei Köchinnen. Das Abschlussfoto zeigt, wie sich die Verabschiedung in der Hoffnung einer Wiedersehensfreude erlöste und alle zufrieden und glücklich den Heimweg ins Auge fassten. Good luck und auf ein Wiedersehen.



DIE HINWEISE ZU ERHOLUNG - ZUM OLIVENÖL, DEN OLIVENHAINEN UND DER BIOLOGISCHEN HERSTELLUNG UND ZUR NÄHEREN UMGEBUNG UND DEREN SEHENSWÜRDIGKEITEN SIND EXPLIZIT NACHZULESEN UNTER: www.aia-vecchia.com

Im 2017 wird wieder eine Woche eingeplant für ein Intensiv-Seminar. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen beschränkt. Interessierte melden sich bitte frühzeitig bei uns an. Die Themen im Seminar werden auf die Seminarteilnehmer abgestimmt und mit dem Fokus zu Erholung und Harmonie.

Helmuth Koch und Cornelia Rey
Kirchstrasse 9, 79801 Hohentengen, Tel. 07742 798 00 28
E-Mail: info@dornmethode.com / www.dornmethode.com

Anzeige



Capilli 2008 - das natürliche Haarwuchsmittel
mit der Wirkstoffkombination aus Hopfenblüten-Extrakt, Zinnkraut und Biotin

www.capilli2008.de

PHYSIOCOACH TAPING-SEMINARE



Physiocoach Taping-Seminare - Physiotaping

Referent: Andreas Becher

Mit bunten Bändern gegen den Schmerz

In der heutigen Zeit sind ungezählte Therapien und therapeutische Hilfsmittel weltweit im Einsatz. Viele von diesen Methoden haben exotische oder wohlklingende Namen. Und es benötigt doch einige Erklärungen, um Effekte und Nutzen für den Patienten einigermaßen verständlich zu machen. Obwohl man meist nur in Ansätzen begreift, wie die Therapieform wirkt, wählt man sie gerne: Ist es doch oftmals ein vielleicht letzter Ausweg aus unsäglichen, chronischen Schmerzen - nach einer Odyssee an Behandlungsversuchen der sogenannten „etablierten Medizin“. Dabei sind manche alternative medizinische Techniken Jahrhunderte oder gar Jahrtausende alt und vielfach bewährt.



Eine der wundersamen alternativen Behandlungstechniken ist das Physiotaping. Es wird schon über einige Jahrzehnte angewandt. Dabei dachte zu Beginn der Entwicklung von Material und Anwendungstechniken niemand daran, welch großartigen Siegeszug die bunten Bänder weltweit antreten würden.

In den 1970er Jahren entwickelte der Orthopäde und Chirotherapeut Dr. Kenzo Kase ein elastisches Klebeband, um über die Haut des Patienten den therapeutischen Erfolg zu intensivieren und stabilisieren. Es bedurfte einiger Jahre Forschung, um die gewünschten Effekte zu erzielen und die heilsame Wirkung nachhaltig zu belegen. Seit den Olympischen Spielen 1988 in Seoul, als Physiotherapeuten der medizinischen Abteilung des deutschen Teams diese „Kinesiotapes“ bei einigen Sportlern sahen, wird in den Praxen hierzulande eifrig damit gearbeitet. Bei vielen verschiedenen Diagnosen wird die heilende und schützende Wirkung genutzt.



Andreas Becher, Physiocoach und Kenzo Kase, Erfinder des Kinesio Taping®

Die Gründe für den einzigartigen Erfolg der Tapes liegen unter anderem in der enormen Bandbreite ihrer Einsatzgebiete - bei akuten Verletzungen und chronischen Beschwerden.

Eindrücklich sind die Effekte im Fall von Rückenschmerzen, Wirbelsäulensyndrom, Muskeldysbalancen, Tennis-, Golferarm und Schultersteife. Jedoch sind das nur einige wenige Beispiele. Auch bei Schwangerschaftsbeschwerden

wird das Taping äußerst erfolgreich eingesetzt. Dies ist besonders eindrücklich, da es sich hier um eine Situation handelt, in welcher unbedingt sehr schonend und ohne jegliche Nebenwirkungen behandelt werden muss.



Muskelverletzungen, Innenorganstörungen und Allgemeine Schwäche sind weitere wichtige Einsatzgebiete für die elastischen Bänder. Diese können mehrere Tage auf der Haut kleben. Nicht zuletzt ist die Wirkung bei der Behandlung von Narben zu erwähnen. Selbst bei über 40 Jahre alten, mehrfach geschnittenen Operationsnarben können innerhalb eines Jahres die gravierenden Haltungs- und Bewegungseinschränkungen stark gemindert werden. Dies alles bedeutet ein spürbares Plus an Lebensqualität.

Einige Stimmen zu Anwendung und Wirkung des Physiotaping:

Es ist ja unglaublich. Seit Jahren schon leide ich unter meinen Hüftgelenkschmerzen. Jeden Morgen kann ich mich zuerst nicht bewegen. Aber ich wollte die Operation soweit als möglich hinauszögern. Die Tapinganwendungen von Herrn Becher haben mir geholfen, Schmerzfrei aufzustehen und die meisten Tage beschwerdefrei aktiv zu sein. Vielen, vielen Dank.

Heinrich 64 - Stuttgart

... hab heute das erste Mal seit ich 15 Jahre alt bin, meine Bauchaufzüge komplett durchmachen können ohne Schmerzen in der LWS!!!! Seit 17 Jahren, hätte nicht gedacht, dass sich das jemals ändern wird! Wow Viele Grüße, Chris

Chris 32 - Markgröningen

„Nach einigen Terminen bei Herrn Becher war ich komplett begeistert und überrascht: dank seiner Behandlung und der Unterstützung durch Physiotapes ist meine 20 Jahre alte Narbe auf dem Bauch kaum noch sichtbar. Und mein Rücken wird auch schon viel besser. Toll!“

Sandra 34 - Leonberg

Termine und Ort:
9. und 10. Juli 2016
von 10.00 - 17.00 Uhr.

Täfertinger Str. 8a
86368 Gersthofen-Hirblingen

Preis 255 EUR
für Rückgradmitglieder 215 EUR



Andreas Becher, Physiocoach
Seminare – Therapie - Coaching

staatl. annerk. Masseur u. Med. Bademeister
über 25 Jahre Berufserfahrung

Weiterbildungen in:

Therapietechniken, Trainingswissenschaften Psychosomatik, Energetische Medizin Emotionale Entlastung

Praktiker in:

Yoga, Thai Chi, Meditation, Natural Movements, Pranic Healing, Dancing-Escrima, Counselling, Systemische
Aufstellung, Klangmeditation

Gebersheimer Str. 8
71277 Rutesheim
071523555432
01702082070
info@physiocoach.org
www.physiocoach.org

NEU IM PROGRAMM: ZIRBENHOLZKISSEN

Verbessert die Schlafqualität:
Das Original OrthoDorn-Zirbelholzkissen



Die Zirbenholz-Kissen sind gefüllt mit den Spähnen des Zirbenholzbaumes.

Das Original OrthoDorn-Zirbenkissen verbessert nachhaltig Ihre Schlafqualität und reguliert Ihre Herzfrequenz! Legen Sie es in Ihr Bett, sodass der angenehme Duft seine volle Wirkung erzielen kann. Das Zirbenkissen ist gefüllt mit Zirbenspähen der Südtiroler Zirbelkiefer, welche so ganz besonders ihr Aroma entfalten können.



Zirbenspähen der Südtiroler Zirbelkiefer verströmen einen angenehmen Duft.

Wissenschaftlich erwiesen: Die positiven Eigenschaften von Zirbenholz. Eingelagert im Holz, sowie auch in Nadeln und Harz der Zirbelkiefer, befindet sich das leicht flüssige Pinosylvin in hoher Konzentration. Dieses ist nicht nur für den typischen Duft verantwortlich, sondern unterstützt auch Wohlbefinden und Gesundheit. Zudem sorgt es für eine hohe Widerstandskraft gegenüber Schädlingen oder Pilzen – das Holz behält über Jahrzehnte seine antibakterielle Wirkung und seinen angenehmen Duft. Das kommt vor allem Allergikern zugute. Dass dieses besondere Holz mit seinem milden Duft sehr entspannend wirkt, kann sich jeder vorstellen. Doch die gleiche Wirkung übt es auch auf Ihr Herz aus – und das ist wissenschaftlich erwiesen: Das Zirbenholz bewirkt eine Beruhigung der Herzfrequenz um ca. 3500 Schläge pro Tag, was unserem Herz etwa eine Stunde Arbeit pro Tag erspart (entspricht 15 Tage im Jahr und rund 3 Jahre im Leben).



Die ätherischen Öle des Zirbenholzes entspannen und regulieren das Herz.

Die Vorteile im Überblick:

- Es versprüht ein Leben lang seinen milden, unverkennbaren und wohlriechenden Duft.
- Es entspannt und beruhigt bei körperlichen oder mentalen Belastungen.
- Es bewirkt eine niedrigere Herzfrequenz und spart unserem Herz etwa eine Stunde Herzarbeit/Tag.
- Es beschleunigt die vegetative Erholung.
- Es stabilisiert den Kreislauf.
- Es verhindert Wetterfühligkeit.
- Es verbessert die Schlafqualität enorm und macht uns ausgeruht und fit.
- Es macht geselliger und kommunikativer.
- Es harmonisiert und stärkt das allgemeine Wohlbefinden.
- Es hat eine stärkere antibakterielle Wirkung als andere Holzarten, welche auch über Jahrzehnte nicht verloren geht.
- Es schützt dauerhaft vor Pilzbefall.
- Motten können das Holz überhaupt nicht leiden und bleiben somit fern.



Das **OrthoDorn® Zirbenkissen** finden Sie als Zier-/ Dekokissen in verschiedenen Farben und als Schlafkissen:



OrthoDorn® Zirbenkissen

Erhältlich als Dekokissen in verschiedenen Farben (Farben: bitte anfragen) und als Schlafkissen in weiss.

Weitere Kissen aus dem Sortiment der Firma OrthoDorn® finden Sie in der Rubrik "OrthoDorn® Schlafsysteme/Kissen": **OrthoDorn® Kissen**

Unser Gesamtprogramm mit allen Produkten finden Sie unter:
Klicken Sie hier für den **breuss-dorn-shop.de**

Anzeige

Das neue Fachbuch:

Michael Rau
"Die Breuß-Massage"



- **Schmerzloses Einrichten der Wirbelsäule und Massage für Wirbelsäulen und Bandscheibenschäden nach Rudolf Breuß.**
- **Mit der Originalanleitung von Rudolf Breuß und Praxistipps aus der Erfahrung mit anschaulicher Darstellung.**
- **Mit Begleit-DVD Inklusive Demonstrationsvideo und den historischen Originalaufnahmen im Hause Rudolf Breuß.**
- **Mit Schritt für Schritt Anleitung.**

70 Seiten, Softcover, mit Begleit-DVD
Format DIN A5 hoch (210 x 148 mm)
24,80 EUR [D]

-> Produktlink direkt zum Shop

I M P R E S S U M (Breuß-Dorn-Newsletter)

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Anwendungen nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

Inhaber: Michael Rau

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-937195 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de

Telefax: 07245-937194 Internet: www.breuss-dorn-shop.de

USt.-IdNr. DE219554812

Handelsregister-Nummer: entfällt

nicht im Handelsregister eingetragenes Kammermitglied der IHK-Karlsruhe

Unser Newsletter ist ein Informationsmedium für Neuigkeiten der Methoden nach Breuß und Dorn und unserem Ausbildungszentrum.

Wir wenden uns damit an Therapeuten, Ärzte, Heilpraktiker, Gesundheitsberater, Interessierte, Betroffene, etc. - für alle, die die BREUß- und DORN-Methoden anwenden und sich für die Methoden interessieren, zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

Sie finden in unserem Newsletter Neuigkeiten, Erfahrungsberichte, Studien, Termine, Buchvorstellungen, Produktneuheiten, u.a..

Wir veröffentlichen gerne auch Ihre Neuigkeiten, die für allen anderen Leser interessant sind, wobei sich die Newsletterredaktion das Recht vorbehält Artikel zu kürzen, abzulehnen, oder terminlich in einer anderen Ausgabe zu veröffentlichen.

Copyright 2006-2016 NSC-Natural Spinal Care®. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, wenn nicht anders angegeben, mit Quellenangabe: www.breuss-dorn-shop.de frei.

Der regelmäßige Versand unserer Newsletter erfolgt 1x pro Monat. Bei einer Netzüberlastung können sich die Übertragungszeiten verschieben. Haben Sie jedoch einmal keinen Newsletter auf ihrem Rechner, bitten wir um Information.

Der Bezug des Newsletters wird von uns aus beendet, wenn Ihr e-mail-Programm oder Ihr Provider den Bezug zurückweist (Fehlerhafte Programmierung eines Spam-Schutzes, der Mailbox oder der Abrufparameter). Sollte der Newsletter fehlerhaft ankommen (Steuerzeichen statt Umlauten), teilen Sie uns dies bitte mit.

Der Bezug der Newsletter ist kostenlos und kann jederzeit beendet werden. In unserer Bezugsdatei werden nur die e-mail-Adressen ohne jeden weiteren Personenbezug gespeichert. Es ist daher erforderlich, dass eine Abbestellung von der Empfängeradresse erfolgen muss. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie auf den folgenden Link. Newsletter abbestellen: newsletter-loeschen@breuss-dorn-shop.de Wir werden Sie dann aus der Datenliste der Empfänger streichen.

Haben Sie den Newsletter von jemand anderem erhalten und sind nicht in der Verteilerliste, senden Sie uns eine e-

mail und schreiben einfach **NEWSLETTER ANMELDUNG**.

Wenn Sie der Meinung sind, dass ein anderer Kollege oder eine andere Kollegin unseren Newsletter ebenfalls erhalten sollte, schreiben Sie bitte **EMPFEHLUNG NL** und die e-mail-Adresse des neuen Empfängers. Wir nehmen diese Adresse dann in unsere Newsletter-Datei auf und versenden den letzten aktuellen Newsletter. Newsletter-Versand-Adressen werden von uns ausschließlich für diese Zwecke gespeichert und enthalten keinen weiteren Personenbezug. Sie werden Dritten nicht weitergegeben.

Bilder/Grafiken: Artikel 1 Dorn-Bewegung, Artikel 2,3,4 DORN-Kongress, Gesund Media, Artikel 5 Dorn-Verband Schweiz, Artikel 6 Helmuth Koch, Cornelia Rey, Artikel 7 Andreas Becher, Artikel 8 OrthoDorn

Die Herstellung des Newsletters erfolgte mit der gebotenen Sorgfaltspflicht, jedoch ohne Gewähr. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler. Schadensersatz ist ausgeschlossen.

Für den Inhalt ihrer Artikel und die Bildrechte sind die jeweiligen Fremdautoren selbst zuständig. Keine Haftung für Fremdautoren.

Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht richtig angezeigt bekommen, klicken Sie bitte auf:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/newsletter/breuss-dorn-newsletter-06.2016.pdf>

Für die Anzeige der Dokumente benötigen Sie den Acrobat Reader. Sollte das Programm auf Ihrem Rechner noch nicht installiert sein, so können Sie es unter <http://get.adobe.com/de/reader/> kostenfrei beziehen.

Alle bisher erschienen Newsletter finden Sie auf unsere Seite: **[Breuss-Dorn-Newsletter](#)**

MEDIADATEN

Sie wollen in unserem Newsletter auf Ihre Präsenz, Produkte, Seminare, Neuigkeiten, Bucherscheinungen, etc. aufmerksam machen?

Von der Bannereinspielung bis zu PR-Berichten besteht jede Möglichkeit. Sprechen Sie mir unserem PR-Berater.

Unsere Mediadaten finden Sie unter: **[Mediadaten breuss-dorn-newsletter.pdf](#)**